

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

**ZUR EUROPÄISCHEN KOMMISSION**

**ABGEORDNETE(R) NATIONALE(R) SACHVERSTÄNDIGE(R)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Identifizierung der Stelle:**  (GD-DIR-REF) | **DEVCO-B-2–Resilienz, Fragilität** |
| **Referatsleiter:**  **E-Mail-Adresse:**  **Telefon:**  **Anzahl der zu besetzenden Stellen:**  **Gewünschter Dienstantritt:**  **Gewünschte Dauer der**  **1. Abordnung:**  **Dienstort:** | **Mario Ronconi**  [**Mario.Ronconi@ec.europa.eu**](mailto:Mario.Ronconi@ec.europa.eu)  **+ 32 2-2982140**  **2**  **1. Quartal 2020[[1]](#footnote-1)**  **2 Jahre1**  **X Brüssel □ Luxemburg □ Anderer:………..** |
|  | **X Mit Vergütungen □ Unentgeltlich Abgeordnet** |
| **Auf diese Stellenausschreibung können sich auch**  □**Bedienstete der folgenden EFTA-Staaten bewerben:** □ **Island** □ **Liechtenstein** □ **Norwegen** □ **die Schweiz** □ **EFTA-EEA in Kind Abkommen (Island, Liechtenstein, Norwegen)**  □**Bedienstete der folgenden Drittländer bewerben:**  ⌧**Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen bewerben:** **UN, WB, IMF, OECD** | |

**1. Art der Tätigkeit**

Die Generaldirektion Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung – GD DEVCO – ist für die Ausarbeitung und Umsetzung der EU-Entwicklungspolitik zuständig.

Innerhalb der Direktion B „Menschen und Frieden“ hat das Referat B2 „Resilienz, Fragilität“ die Aufgabe, zu einer nachhaltigen Entwicklung und zum Frieden beizutragen, durch:

Einbeziehung von Konfliktsensitivität, Friedenskonsolidierung und Resilienz in die EU-Politik für internationale Zusammenarbeit und

Bereitstellung von Unterstützung, Orientierung und Instrumenten,

Erleichterung des Übergangs der Partnerländer von Fragilität zu Resilienz und/oder von Konflikt zu dauerhaftem Frieden.

Ein wichtiges Element in der Zusammenarbeit mit fragilen Staaten ist die Behandlung der Fragen im Zusammenhang mit den öffentlichen Haushalten, der Gesellschaft und der Widerstandsfähigkeit des Staates durch die Analyse der Ursachen der Fragilität und die Ermittlung der Triebkräfte der Resilienz (auch in Situationen, die mit der Konfliktprävention und der Stabilisierung nach Konflikten zusammenhängen).

In diesem Zusammenhang arbeitet das Referat B2 an der Verfeinerung von Methoden und Instrumenten zur Bewertung der verschiedenen Arten von Fragilität, an den geeigneten Gegenmaßnahmen, deren Verbreitung innerhalb der GD DEVCO und den EU-Delegationen sowie an der Unterstützung der Planung der erforderlichen Maßnahmen. Dazu gehören Schulungen sowie die Unterstützung für operationell arbeitende Kollegen und EU-Delegationen bei der praktischen Umsetzung durch Programmplanung, Implementierung und Evaluation.

Naturkatastrophen, Ernährungssicherheitsprobleme, Finanzkrisen, makroökonomische Schwierigkeiten, mangelndes Wirtschaftswachstum, Klimawandel und damit verbundene Probleme haben die Resilienz von Ländern und gefährdeten Gemeinschaften zu einem zunehmend wichtigen politischen Thema mit Relevanz für politische Praxis gemacht.

Während die gesamte GD DEVCO an der Implementierung von Resilienz arbeitet, behält das „Resilienz, Fragilität“ -Referat bei der Umsetzung und Überwachung der Resilienzstrategie der EU die Führungsrolle, indem sie die spezifischen Fragen in ihrer eigenen Zuständigkeit behandelt und in Bezug auf die Kohärenz und Komplementarität aller Maßnahmen, die für ein bestimmtes Land oder eine bestimmte Region konzipiert sind, beratend tätig ist.

Der erfolgreiche Bewerber/die erfolgreiche Bewerberin wird Teil eines Teams von derzeit 10 Kollegen unter einem Referatsleiter sein. Er/sie wird:

1. Unterstuetzung bei der Ermittlung der Bedürfnisse fragiler und von Konflikten betroffener Länder in Bereichen, der sozioökonomischen Bedingungen
2. zur EU-Politik im Hinblick auf Resilienz und Fragilität sowie Konfliktprävention und Wiederaufbau beitragen;
3. verschiedenen Politikdialogen mit Partnerländern auf bilateraler und regionaler Ebene folgen und dazu beitragen;
4. andere Referate der GD DEVCO (geografisch und thematisch) und die EU-Delegationen bei den privaten Investitionsdimensionen in fragilen und von Konflikten betroffenen Ländern und bei der Nutzung von Finanzinstrumenten und Aspekten zur Stärkung der Resilienz in allen politischen Maßnahmen und Programmen der EU beraten und unterstützen;
5. andere Referate der GD DEVCO und die EU-Delegationen für ein spezifisches geografisches Gebiet (noch festzulegen) in Bezug auf die allgemeine Konfliktsensitivität, Friedenskonsolidierung und Resilienz für alle politischen Maßnahmen und Programme der EU beraten und unterstützen;

**2. Erforderliche Qualifikationen**

**a) Zulassungskriterien**

Nationale Sachverständige können zur Kommission abgeordnet werden, wenn sie alle Zulassungskriterien erfüllen. Bewerberinnen und Bewerber, die nicht alle dieser Kriterien erfüllen, werden automatisch vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

• Berufserfahrung : Bewerberinnen und Bewerber müssen über eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben im administrativen, justiziellen, wissenschaftlichen oder technischen Bereich in beratender oder leitender Funktion verfügen, die mit den Tätigkeiten der Funktionsgruppe Administration (AD) vergleichbar ist.

• Dienstalter : Bewerberinnen und Bewerber müssen ein Dienstalter von mindestens einem Jahr bei ihrem Arbeitgeber nachweisen, das heißt seit mindestens einem Jahr in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis mit einem Arbeitgeber im Sinne von Artikel 1 des ANS-Beschlusses stehen.

• Sprachkenntnisse : Bewerberinnen und Bewerber müssen gründliche Kenntnisse in einer Sprache der Europäischen Union und ausreichende Kenntnisse in einer weiteren Sprache der Europäischen Union in dem für die Wahrnehmung ihrer Funktion erforderlichen Maße besitzen. Ein abgeordneter nationaler Sachverständiger (ANS) aus einem Drittland muss nachweisen, dass er über gründliche Kenntnisse in einer zur Ausübung seiner Tätigkeit erforderlichen Sprache der Europäischen Union verfügt.

**b) Auswahlkriterien**

Bildungsabschluss

- ein Universitätsabschluss oder

- eine gleichwertige Berufsausbildung oder Berufserfahrung

im Bereich: Wirtschaft (Makro- oder Mikroökonomie) ist von Vorteil.

Berufserfahrung

Eine solider Hintergrund in Wirtschaftspolitik (Makroökonomie) und wirtschaftlicher Stabilität ist von entscheidender Bedeutung. Erfahrung in multilateralen Finanzinstitutionen (z.B.: IWF) ist wünschenswert. Ein solider Hintergrund in Entwicklungspolitik und der wirtschaftlichen Realität fragiler Staaten wäre von Vorteil.

Zur Ausübung der Tätigkeit erforderliche Sprachkenntnisse

Englisch ist erforderlich, Französisch ist wünschenswert.

**3. Bewerbung und Auswahlverfahren**

Die Bewerberinnen und Bewerber senden ihren **Lebenslauf im Europass-Format** (<http://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>)auf deutsch, englisch oder französisch **ausschließlich an die Ständige Vertretung / diplomatische Mission ihres Landes bei der EU**. Diese leitet die Bewerbungen innerhalb der Fristen für das Auswahlverfahren an die zuständigen Kommissionsdienststellen weiter.Der Lebenslauf muss das Geburtsdatum und die Staatsangehörigkeit des Kandidaten enthalten. **Bei Nichteinhaltung dieses Verfahrens oder der Fristen wird die Bewerbung automatisch ungültig.** Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihrer Bewerbung keine anderen Dokumente (wie Kopien des Personalausweises, Kopien von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.) beizufügen. Diese Dokumente sind gegebenenfalls in einem späteren Stadium des Auswahlverfahrens vorzulegen.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden von dem einstellenden Referat über den Stand ihrer Bewerbung informiert.

**4. Bedingungen für die Abordnung nationaler Sachverständiger**

Abordnungen fallen unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission vom 12.11.2008** über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Der ANS bleibt während der gesamten Dauer der Abordnung bei seinem Arbeitgeber angestellt und erhält seine Bezüge von diesem. Zudem ist er während der Abordnung auch weiterhin seinem nationalen Sozialversicherungssystem angeschlossen.

Mit Ausnahme der unentgeltlich abgeordneten Sachverständigen können den ANS, die die Bedingungen nach Artikel 17 des ANS-Beschlusses erfüllen, Tagegelder gezahlt werden.

Während der Abordnung unterliegen die ANS den in den Artikeln 6 und 7 des ANS-Beschlusses vorgesehenen Verpflichtungen zur Vertraulichkeit, zur Loyalität und zum Nichtbestehen von Interessenkonflikten.

Bei unvollständigen oder falschen Angaben kann die Bewerbung abgelehnt werden.

Mitarbeiter, die in eine **Delegation der Europäischen Union** entsandt werden, benötigen eine Sicherheitsüberprüfung (nach SECRET UE/EU SECRET Niveau gemäß der Entscheidung der Kommission (EU-Euratom) 2015/444, O.J. L 72, 17.03.2015, p.53). Der ausgewählte Bewerber ist verpflichtet, das Überprüfungsverfahren vor der Abordnung einzuleiten.

**5. Verarbeitung personenbezogener Daten**

Bei der Durchführung des Auswahlverfahrens, der Abordnung und des Endes der Abordnung der ANS verarbeiten die zuständigen Dienststellen der GD HR, des PMO, der GD BUDG und der von dieser Ausschreibung betroffenen GD personenbezogene Daten der ANS unter der Verantwortung des Leiters des Referats GD HR.DDG.B.4. Diese Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage des ANS-Beschlusses der Kommission und unterliegt der Verordnung (EU) Nr. 2018/1725.

Die Daten der ANS werden für die Dauer von zehn Jahren ab dem Ende der Abordnung aufbewahrt (zwei Jahre bei ANS, deren Bewerbung zurückgezogen oder nicht berücksichtigt wurde).

Gemäß Kapitel III (Artikel 14-25) der Verordnung (EU) 2018/1725 haben Sie als „betroffene Person“ bestimmte Rechte, insbesondere das Recht auf Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, deren Berichtigung oder Löschung und das Recht, die Verarbeitung Ihrer persönliche Daten zu beschränken. Gegebenenfalls haben Sie auch das Recht, der Verarbeitung oder dem Datenübertragungsrecht zu widersprechen.

Sie können Ihre Rechte ausüben, indem Sie sich an den Data Controller oder im Falle eines Konflikts an den Datenschutzbeauftragten wenden. Bei Bedarf können Sie sich auch an den Europäischen Datenschutzbeauftragten wenden. Ihre Kontaktinformationen sind unten angegeben.

**Kontaktinformationen**

- **Data Controller**

Wenn Sie Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 geltend machen möchten, Kommentare, Fragen oder Bedenken haben, oder eine Beschwerde bezüglich der Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten einreichen möchten, können Sie sich gerne direkt an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen, HR.DDG.B.4, [HR-MAIL-B4@ec.europa.eu](mailto:HR-MAIL-B4@ec.europa.eu) wenden.

- **Datenschutzbeauftragte (DPO) der Kommission**

Sie können sich an den Datenschutzbeauftragten ([DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu](mailto:DATA-PROTECTION-OFFICER@ec.europa.eu)) wenden, wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 haben.

- **Europäische Datenschutzbeauftragte (EDSB)**

Sie haben das Recht, sich an den Europäischen Datenschutzbeauftragten ([edps@edps.europa.eu](mailto:edps@edps.europa.eu)) zu wenden (d.h. Sie können eine Beschwerde einlegen), wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 bei der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch den Data Controller verletzt wurden.

Hinweis für Bewerber aus Drittländern: Ihre personenbezogenen Daten können für erforderliche Überprüfungen herangezogen werden.

1. Die Angaben zum Datum des Dienstantritts und zur Dauer der Abordnung sind unverbindlich (Art. 4 des ANS-Beschlusses). [↑](#footnote-ref-1)